Presseinformation

5. September 2005

Internationale Kirchenmusiktage „Musica Sacra" 2005

Auftakt mit Mozarts „Requiem" am 10. September in St. Pölten

Am Samstag, 10. September, beginnt um 19.30 Uhr das diesjährige Festival „Musica Sacra - Internationale Kirchenmusiktage in Niederösterreich" mit Mozarts „Requiem" und Georg Friedrich Händels „Funeral Anthem" im Dom zu St. Pölten. Unter der Leitung von Prandtauer-Preisträger Otto Kargl, dem künstlerischen Leiter des Festivals, musizieren „Solamente Naturali Bratislava", die Domkantorei St. Pölten und die „capella nova" aus Graz.

In Folge gibt es bis 16. Oktober noch vier weitere Konzerte: Am 25. September lässt das „Ensemble Officium" um 19.30 Uhr in einer „Hora Mystica" im Dom zu St. Pölten Gregorianische Choräle hören; am 2. Oktober steht um 16 Uhr die Orgel der Stiftskirche Lilienfeld im Mittelpunkt des Konzertes „L'Ascension". Spanische Musik des 17. Jahrhunderts in der Interpretation des Ensembles „Private Musike" erklingt unter dem Motto „Que dulcemente suena" am 9. Oktober um 19.30 Uhr im Augustinussaal des Stiftes Herzogenburg. Den Abschluss bildet ein Konzert mit der „Musica Antiqua Köln" am 16. Oktober um 19.30 Uhr in der Stiftskirche Herzogenburg.

Dazu gibt es Gottesdienste mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Missa in C" KV 317 (Krönungsmesse) am 18. September um 10 Uhr in der Stiftskirche Lilienfeld bzw. der „Missa in C" KV 259 (Orgelsolomesse) am 2. Oktober um 10 Uhr in der Domkirche St. Pölten sowie Ernst Schandls „Missa brevis in es-moll" am 2. Oktober um 9.30 Uhr in der Stiftskirche Herzogenburg.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Festival „Musica Sacra" unter 02742/333-2601, e-mail office@festival-musica-sacra.at, www.festival-musica-sacra.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at